

Amt Schlieben

**Protokoll der Amtsausschusssitzung des Amtes Schlieben am Dienstag, dem 24.09.2019, im
Amtsgebäude des Amtes Schlieben**

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:05 Uhr

Anwesend: Amtsausschussvorsitzender: Herr Reinhard Claus, Kremitzau
Amtsausschussmitglieder: Frau Cornelia Schülzchen, Schlieben
Herr Jens Weisbrodt, Schlieben
Herr Björn Förster, Schlieben
Herr Dennis Lürding, Hohenbucko
Herr Karl-Heinz Alexander, Hohenbucko
Frau Barbara Köhler, Lebusa
Herr Thomas Komar, Lebusa
Herr Thomas Wilkert, Fichtwald
Herr Erwin Vietzke, Fichtwald

Entschuldigt: Amtsausschussmitglieder: Frau Heidemarie Frank, Schlieben
Frau Angela Unger, Schlieben
Herr Marcus Klee, Lebusa
Frau Peggy Bulst, Fichtwald

Amt: Amtsdirektor Herr Polz, Herr Müller, Herr Kutscher, Frau Hofmann,
Frau Wegner, Herr Krüger, Frau Volkmann (RPA)

Gäste: Amtsbrandmeister Herr Schmidt

Protokollant: Frau Ziegner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Anwesenheit
3. Protokollkontrolle vom 13.08.2019
4. Einwohnerfragestunde
5. Beschlussfassung zur Rechnungsprüfungsordnung des Rechnungsprüfungsamtes des Amtes Schlieben
6. Diskussion und Beschlussfassung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die gegenseitige überörtliche Hilfe bei Brandeinsätzen, Hilfeleistungen und Ausbildung der Stützpunktfeuerwehr Herzberg mit den Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Schlieben, der Stadt Herzberg und der Stadt Schönewalde
7. Anträge und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

8. Protokollkontrolle vom 13.08.2019
9. Vergabe von Ingenieurleistungen für den Anbau am Amtsgebäude Schlieben
10. Vergabe für die Lieferung eines Waldwegepflegegerätes
11. Grundstücksangelegenheiten
12. Personalangelegenheiten

Gefasste Beschlüsse:

- 29.-09./2019 zur Rechnungsprüfungsordnung des Rechnungsprüfungsamtes des Amtes Schlieben
- 30.-09./2019 zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die gegenseitige überörtliche Hilfe bei Brandeinsätzen, Hilfeleistungen und Ausbildung der Stützpunktfeuerwehr Herzberg mit der Freiwilligen Feuerwehr des Amtes Schlieben, der Stadt Herzberg und der Stadt Schönewalde
- 31.-09./2019 zur Vergabe von Ingenieurleistungen für den Anbau am Amtsgebäude

TOP 1

Der Amtsausschussvorsitzende, Herr Claus, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Herr Claus teilt mit, dass Herr Krüger seine Arbeit als Klimaschutzmanager mit Wirkung zum dem 01.09.2019 aufgenommen hat.

Herr Krüger stellt sich den Anwesenden vor und macht kurze Ausführungen zu seinem beruflichen Werdegang.

TOP 2

Die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Die Zuordnung der Beschlussvorlagen zu den Tagesordnungspunkten wird wie folgt vorgenommen:

TOP 5 Beschlussvorlage Nr. 1

TOP 6 Beschlussvorlage Nr. 2

TOP 9 Beschlussvorlage Nr. 3

TOP 10 Beschlussvorlage Nr. 4

Zusätze zur Tagesordnung gibt es keine.

TOP 3

Protokollkontrolle vom 13.08.2019

Der öffentliche Teil des Protokolls wird einstimmig bestätigt.

TOP 4

Es gibt keine Anfragen.

TOP 5

Beschlussvorlage 1

Den Amtsausschussmitgliedern liegt die Rechnungsprüfungsordnung vor.

Herr Polz erläutert die besondere Stellung des Rechnungsprüfungsamtes sowie seine Aufgaben und Befugnisse, welche in einer entsprechenden Ordnung geregelt werden sollten.

Die Rechnungsprüfungsordnung bestimmt den Rahmen und die Grundsätze für die Tätigkeit sowie die Konkretisierung des formalen Prüfungsablaufes der örtlichen Rechnungsprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Amtes Schlieben. Sie findet Anwendung bei den beteiligten Kommunen und in den Bereichen, in denen das Rechnungsprüfungsamt übertragene oder vereinbarte Prüfungsaufgaben wahrnimmt.

Der Amtsausschuss beschließt die Rechnungsprüfungsordnung des Rechnungsprüfungsamtes des Amtes Schlieben.

Beschluss Nr.: 29.-09./2019

10 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenhaltungen

TOP 6

Beschlussvorlage 2

Herr Schmidt macht kurze Ausführungen zur derzeitigen Zusammenarbeit der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Schlieben, der Stadt Herzberg und der Stadt Schönewalde im Rahmen einer Stützpunktfeuerwehr. Herr Schmidt erklärt, dass die Vertragspartner zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit, insbesondere der Tageseinsatzbereitschaft die Zusammenarbeit ihrer Feuerwehren mit dem Ziel vereinbaren sollen, die bestehenden Ressourcen bei einem eventuell eintretenden Ereignis der Gefahrenabwehr zusammenschließen, um so die zu leistenden Aufgaben in gegenseitiger Unterstützung bewältigen können. Auch in Hinblick auf die Beantragung von Fördermitteln ist das Vorliegen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zukünftig Voraussetzung.

Der Amtsausschuss beschließt die öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die gegenseitige überörtliche Hilfe bei Brandeinsätzen, Hilfeleistungen und Ausbildung der Stützpunktfeuerwehr Herzberg mit der Freiwilligen Feuerwehr des Amtes Schlieben, der Stadt Herzberg und der Stadt Schönewalde.

Beschluss Nr.: 30.-09./2019

10 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenhaltungen

TOP 7

Bezugnehmend auf die Gewährleistung des Brandschutzes erkundigt sich Herr Schemmel über die Bereitstellung eines zusätzlichen Notstromaggregates für die Wasserförderung aus Tiefbrunnen.

Herr Kutscher teilt mit, dass in der 43. KW das Notstromaggregat geliefert werden soll.

Herr Claus informiert zum Stand der Finanzierung des Eigenanteils (ca. 700 T€) für den Neubau der Kindertagesstätte im OT Kolchau. Frau Wegner ergänzt, dass ein Antrag über den Erhalt von Mitteln aus dem Ausgleichsfonds beim Ministerium des Inneren und Kommunales des Landes Brandenburg gestellt wurde.

Des Weiteren wurde durch den Landkreis Elbe-Elster mitgeteilt, dass für Fördervorhaben nach der GAK-Richtlinie, die ab dem 30.06.2019 beantragt wurden, der Fördersatz voraussichtlich zukünftig nicht mehr 75 %, sondern 95 % betragen wird. Eine Aufstockung der Förderung des Neubaus der Kindertagesstätte im OT Kolchau auf 95 % wurde beim Ministerium für ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg beantragt.

Herr Förster ist ab 17:20 Uhr anwesend und nimmt am weiteren Verlauf der Sitzung teil.

Herr Polz teilt mit, dass laut Informationen des Landkreises Elbe-Elster, der Breitbandausbau in den unterversorgten Gemeinden des Landkreises Elbe-Elster innerhalb der nächsten 3 Jahre erfolgen soll.

Weiterhin informiert Herr Polz zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge für nach dem 01.01.2019 abgeschlossene Straßenbaumaßnahmen. Die Kommunen sollen einen pauschalen Mehrbelastungsausgleich für die entgangene Anliegeranteile vom Land Brandenburg in Höhe von 1.416,77 € je Kilometer gewidmeter Gemeindestraße erhalten. Als Berechnungsgrundlage dient der Datenbestand des amtlichen Geobasisdaten des Topographischen-Kartographischen Informationssystems (ATKIS) zum 31. Dezember des jeweiligen Vorjahres. Aufgrund dessen soll in Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Bürgermeistern und Ortsvorsteherern, der aktuelle Kilometerbestand der gewidmeten Gemeindestraßen im Amtsgebiet bis zum 31.12.2019 überprüft werden. Gegebenenfalls werden zusätzliche Beschlussfassungen zur Widmung von Gemeindestraßen erforderlich.

Herr Polz schlägt weiterhin vor, in allen Ortsteilen ein bis zwei Mal im Jahr eine gemeinsame Begehung mit dem Ordnungsamt des Amtes Schlieben durchzuführen, um Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung außerhalb von Sitzungen sowie weitestgehend unbürokratisch und bürgernah zu klären.

Bezugnehmend auf die stattgefundene Einwohnerversammlung am 30.08.2019 in Schlieben und der Auswertung der Bürgerhinweise regt Herr Polz gegenüber den ehrenamtlichen Bürgermeistern an, darüber nachzudenken, ob für alle amtsangehörigen Gemeinden über den Bearbeitungsstand grundlegender kommunaler Angelegenheiten regelmäßig im Amtsblatt informiert werden sollte.

Weiterhin macht Herr Polz Ausführungen zum aktuellen Sachstand bezüglich der Gründung des Zweckverbandes „digitale Kommunen Brandenburg“ zur Übernahme von Teilaufgaben im IT-Bereich. Angesichts der nunmehr vorliegenden Kalkulation zur Höhe der Verbandsbeiträge, ist ein Beitritt zum derzeitigen Zeitpunkt unwirtschaftlich.

Herr Schemmel fragt an, ob eine Anmeldung zur Einrichtung von kostenlosen W-LAN Hot Spots erfolgt ist.

Herr Kutscher teilt mit, dass sich das Amt Schlieben für das EU-Programm auf der Online-Plattform beworben hat.

Nichtöffentlicher Teil

...

Claus
Amtsausschussvorsitzender

Polz
Amtdirektor